

N-GVFG-Fortschreibung Mehrjahresprogramm / Bauprogramm ab 2021

lfd. Nummer <small>9) 10)</small>	Kreisstraße	Bauvorhaben	Erstanmeldung zum MJP	Planungs-auftrag	Bauzeit			Az	von km - bis km	Bau-länge	aktuelle Kosten-ermittlung/-schätzung	Gesamtkosten <sup>3)</sup>	zuwendungsfähige Grunderwerbs- und Baukosten	beantragte/ bewilligte Zuwendung	Förderquote n. Bescheid	Zuschüsse Dritter	Eigenmittel	Bemerkungen	
					Anmeldung Durchführung MJP <sup>1)</sup>	gepl. Baubeginn (Stand 11.2020) <sup>2)</sup>	gepl. Bau neu <sup>2)</sup>												
1	K 116	Heinschenwalde - Drittgeest	Radweg	2014	2016	2021	2021	2021/2022	177	10,400 - 11,024	0,624	09.2020	735.000	640.000	384.000	60	175.500	175.500	Baureife liegt vor!
2	K 113	Wilstedt-Tarmstedt	Brücke "Wörpe"	2019	2018	2021/2022	2021	2022/2023	205	2,367		01.2019	2.300.000	2.046.000	1.227.600	60		520.000	
3	K 146	Dipshorn - (Otterstedt) Kreisgrenze	Radweg	2015	2016	2022	2022	2022/2023	180	3,424 - 4,800	1,376	2020	337.000	310.000	186.000	60	75.500	75.500	
4	K 126/ K 141	Gyhum	Ortsdurchfahrt	2017	2018	2022/2023	2022	2023/2024	197	0,713 2,050 - 1,420 2,647	1,304	09.2020	4.500.000	3.900.000	2.340.000	60	600.000	548.000	
5	K 118	Selsingen - Ohrel (1. BA)	Radweg	2016	2017	2023	2023	2023/2024	190	2,690 - 5,306	2,616	2020	540.000	515.000	309.000	60	115.500	115.500	
6	K 118	Selsingen - Ohrel (2. BA) <sup>8)</sup>	Radweg	2017	2017	2025	2026	2023/2024	198	0,000 - 2,600	2,600	2020	524.000	474.000	284.400	60	119.800	119.800	
7	K 137	Ostereistedt und Rockstedt	Ortsdurchfahrt		2019	2023	2023	2024/2025		2,800 0,000 - 3,555 0,230	0,755 0,200	02.2020	2.550.000	1.775.000	1.065.000	60	400.000	1.085.000	erneute Anmeldung MJP 02.2021, Wiederholung von 2020 aufgrund von Formfehler
8	K 109	Anderlingen - Fehrenbruch (1. BA)	Radweg	2016	2017	2024	2024	2025	192	7,122 8,500 - 8,411 10,950	1,289 2,450	02.2017	877.000	830.000	498.000	60	189.500	189.500	
9	K 242	Reeßum - (Otterstedt) Kreisgrenze <sup>4)</sup>	Radweg	2017		2025	2025		196	1,801 - 3,250	1,449	02.2017	386.000	361.900	217.140	60	84.430	84.430	
10	K 108	Malstedt - Byhusen <sup>4)</sup>	Radweg m. Brücke	2017		2025	2027		199	6,610 - 8,233	1,623	2020	479.000	425.000	255.000	60	112.000	112.000	
11	K 109	Fehrenbruch - Farven (2. BA)	Radweg	2017		2025	2028		200	11,800 - 13,800	2,000	2020	442.000	418.000	250.800	60	95.600	95.600	
12	K 201	Taaken <sup>6)</sup>	Ortsdurchfahrt	2015		2025			176	5,130 - 6,076	0,946	02.2017	1.620.000	1.347.000	808.200	60	405.900	405.900	
13	K 205	Wittorf - Lüdingen (2. BA) <sup>6)</sup>	Radweg m. Brücke	2015	2016	2025			179	0,400 - 3,095	2,695	02.2017	546.000	500.000	300.000	60	123.000	123.000	
14	K 133	Hepstedt - Kirchtimke <sup>4) 7)</sup>	Straßen- verbeiterung				2023			0,550 - 2,950	2,400	11.2019	900.000	820.000	492.000	60		408.000	
15	K 113	Tarmstedt <sup>4) 5)</sup>	Ortsdurchfahrt				2024			0,000 - 0,560	0,560	11.2017	1.000.000	800.000	480.000	60	300.000	220.000	
16	K 222	K 212 - Riepe <sup>4) 7)</sup>	Straßen- verbeiterung				2024			0,000 - 2,150	2,150	11.2019	860.000	790.000	474.000	60		386.000	
17	K 211	Bartelsdorf <sup>4)</sup>	Ortsdurchfahrt				2025			2,078 - 2,860	0,782	10.2015	1.300.000	500.000	300.000	60	170.000	830.000	
18	K 139	Nüttel <sup>4)</sup>	Brücke				2026			1,443		11.2017	1.000.000	900.000	540.000	60		540.000	
19	K 107	Bevern/Hesedorf <sup>4) 5)</sup>	Ortsdurchfahrt				2027			0,000 - 0,380 2,495 - 2,540	0,380 0,545	11.2017	1.000.000	800.000	480.000	60	300.000	220.000	
20	K 142	Ehestorf/Hatzte <sup>4) 5)</sup>	Ortsdurchfahrt				2028			1,067 - 1,805 2,013 - 2,710	1,435	11.2017	2.500.000	1.900.000	1.140.000	60	750.000	610.000	
21	K 122	Malstedt - Farven (2. BA) <sup>4)</sup>	Radweg				2029			0,000 - 1,734	1,734	12.2014	300.000	350.000	210.000	60	45.000	45.000	
22	K 105	Iselersheim <sup>3)4)</sup>	Ortsdurchfahrt				2029			6,700 - 7,265	0,565	11.2017	1.102.044	850.000	510.000	60	350.000	240.000	
23	K 109	Farven - (Sadersdorf) Kreisgrenze (3. BA) <sup>4)</sup>	Radweg m. Brücke				2030			14,525 - 16,680	2,155	12.2014	370.000	320.000	192.000	60	89.000	89.000	
24	K 202	Böttersen <sup>4)5)</sup>	Ortsdurchfahrt				2030			1,460 - 1,898 1,900 - 2,330	0,832	11.2017	150.000	1.100.000	660.000	60	420.000	420.000	
25	K 108	Deinstedt - Malstedt <sup>4)</sup>	Radweg				2031			2,435 - 3,981 4,000 - 6,080	1,546 2,080	12.2014	620.000	570.000	342.000	60	139.000	139.000	
26	K 203	Taaken - Stapel <sup>4)</sup>	Radweg				2032			0,520 - 0,707 0,700 - 2,280	1,767	12.2014	300.000	250.000	150.000	60	75.000	75.000	
27	K 130	Freyersen - Rüssel <sup>4)</sup>	Radweg				2033			9,970 - 12,080	2,11	07.2017	360.000	300.000	180.000	60	60.000	60.000	

N-GVFG-Fortschreibung Mehrjahresprogramm / Bauprogramm ab 2021

lfd. Nummer <small>9) 10)</small>	Kreisstraße	Bauvorhaben	Erstanmeldung zum MJP	Planungs-auftrag	Bauzeit			Az	von km - bis km	Bau-länge	aktuelle Kosten-ermittlung/-schätzung	Gesamtkosten <sup>3)</sup>	zuwendungsfähige Grunderwerbs- und Baukosten	beantragte/ bewilligte Zuwendung	Förderquote n. Bescheid	Zuschüsse Dritter	Eigenmittel	Bemerkungen
					Anmeldung Durchführung MJP <sup>1)</sup>	gepl. Baubeginn (Stand 11.2020) <sup>2)</sup>	gepl. Bau neu <sup>2)</sup>											
28	K 118 Ohrel - Malstedt <sup>4)</sup>	Radweg				2034		5,800 - 8,598	2,798	12.2014	475.000	435.000	261.000	60	107.000	107.000		
29	K 127 Byhusen - Farven <sup>4)</sup>	Radweg				2035		5,500 - 8,764	3,264	12.2014	555.000	515.000	309.000	60	123.000	123.000		

- 1) Der geplante Durchführungszeitraum wird bei den erforderlichen Wiederholungsanmeldungen für das Mehrjahresprogramm zum 15. Februar 2021 an den neuen geplanten Baubeginn angepasst werden. Die Anmeldung für das Mehrjahresprogramm ist maximal fünf Jahre im Voraus möglich.
- 2) Der geplante Baubeginn steht unter dem Vorbehalt der Baureife sowie einer gesicherten Finanzierung einschließlich möglicher Finanzierungsanteile der Gemeinden sowie der beabsichtigten NGVFG-Förderung. Außerdem haben gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 07.12.2017 zur "Priorisierung der staatlich geförderten Baumaßnahmen an Kreisstraßen" bei Aufnahme von weniger als zwei Maßnahmen in das Jahresbauprogramm die Straßen- und Brückenbaumaßnahmen Vorrang gegenüber dem Neubau von Radwegen.
- 3) Die Kostenermittlung/-schätzungen der Maßnahmen 1 bis 7 basieren auf externen Schätzungen durch beauftragte Ingenieurbüros. Die Kosten der Maßnahmen 8 bis 29 basieren auf Kostenschätzungen der Verwaltung, die bis heute jährlich pauschal um 2 Prozent erhöht worden sind.
- 4) Die Maßnahme soll in den Folgejahren für das Mehrjahresprogramm angemeldet werden. Aufgrund der Personalsituation ist der Zeitpunkt des Planungsbeginns zurzeit nicht benennbar. Die bisherige geplante Anmeldung zum MJP 2020 war und ist terminlich nicht realisierbar.
- 5) Vor Anmeldung der Maßnahme für das GVFG-Programm sind Untersuchungen bzgl. des Aufbaus durchzuführen, um zu entscheiden ob ein Vollausbau wirklich notwendig ist oder eine zweischichtige Maßnahme ausreicht. (Der Regenwasserkanal befindet sich nicht in der Fahrbahn)
- 6) Die an der Finanzierung beteiligten Gemeinden haben Abstand von der zeitnahen Umsetzung genommen. Der Ausbau wird weiterhin jährlich (vorläufig als letzte Maßnahme des Mehrjahresprogrammes) angemeldet.
- 7) Nach einer Begehung mit der Unteren Naturschutzbehörde ist festgestellt worden, dass bei einer Verbreiterung der Fahrbahn Schutzplanken aufgrund des dichten Standortes der Bäume zur Fahrbahn notwendig werden. Aufgrund der resultierenden hohen Kosten soll die Maßnahme mit einer Förderung des Landes durchgeführt und somit in das GVFG-Programm aufgenommen werden.
- 8) Aufgrund des Planungsstandes ,unter Berücksichtigung der anderen Maßnahmen, soll der Ausbau des 2. Bauabschnittes zeitlich vorgezogen werden.
- 9) Die Maßnahmen ab lfd. Nummer 9 werden aufgrund der personellen Situation zu einem unbestimmten Zeitpunkt geplant und für das Mehrjahresprogramm angemeldet werden. Es kann kein geplanter Baubeginn benannt werden.
- 10) Aufgrund des nicht verkehrssicheren Zustandes einiger Moorstraßen sind mögliche Ausbau- bzw. Grunderneuerungskonzepte erarbeitet worden. Aufgrund der Personalsituation wurden noch keine Planungsleitungen für den Ausbau festgelegter Abschnitte ausgeschrieben. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte zur Zeitdauer des Planungs- und Genehmigungsverfahrens bis zur Baureife und zu den erwartenden Kosten ist noch kein geplanter Baubeginn zu benennen. Aufgrund der Dringlichkeit kann es zu Verschiebungen bei der Umsetzung der Maßnahmen kommen.

09.11.2020  
 Landkreis Rotenburg (Wümme)  
 Der Landrat  
 Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau  
 im Auftrage  
 (Bargmann)